

Herbst: Die Landschaft beginnt farbig zu leuchten



Im Herbst werden nicht nur die Blätter farbig, sondern Bäume und Büsche machen mit leuchtenden Farben auf ihre Früchte und Samen aufmerksam, damit sie von Vögeln entdeckt, gefressen und verbreitet werden. Rot und Schwarz sind für die Vögel das Zeichen, dass die Früchte nun reif, genussfähig und nährstoffreich sind. Erst jetzt besitzen die Samen eine derart harte Schale, dass sie den Vogeldarm unbeschadet passieren – und so verbreitet werden können. Unreife Früchte, bei denen die Samen noch verdaut werden könnten, sind unscheinbar grün und schmecken auch nicht gut.

Noch immer gibt es Insekten zu beobachten. Unter den wenigen noch fliegenden Schmetterlingsarten sind auch solche, die in ein Winterquartier am oder gar jenseits des Mittelmeeres fliegen, wie z.B. der Distelfalter.

Sobald die Blätter auf den Boden fallen, beginnen kleine und kleinste Bodentiere mit dem Abbau zu Humus.

[Bildergalerie">> Bildergalerie](#)